

Großbrand Schweinezuchtanlage Alt Tellin

Gemeinsame Stellungnahme der Gemeindevertreter

Der Großbrand in der Schweinezuchtanlage auf unserem Gemeindegebiet am 30.03.2021 hat uns tief erschüttert.

Wir sprechen unser Entsetzen über 55.000 verbrannte oder erstickte Schweine aus. Unser Mitgefühl ist auch bei den Angestellten, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Als gewählte Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen werden wir alles in unseren Kräften stehende tun, um eine umfassende Aufklärung der Vorgänge im Sinne des Gemeinwohls für die Menschen unserer Gemeinde und der ebenfalls betroffenen Nachbargemeinden zu erreichen.

Wir verlangen von den zuständigen Ämtern zeitnah Informationen über Auswirkungen des Brandes und der gewaltigen stundenlang aufsteigenden Rauch- und Aschewolke auf die Gesundheit der Bevölkerung, sowie über entstandene Belastungen für unsere Umwelt. Unser Dank gilt allen freiwilligen Feuerwehren, die in einer ausweglosen Situation ihr Bestes getan haben, um die ebenfalls drohende Explosion der dem Anlagenbereich zugeordneten Biogasanlagen zu verhindern.

In dieser für uns alle außergewöhnlichen Situation werden wir uns dafür einsetzen, dass ähnliche Gefahrensituationen in Zukunft auszuschließen sind.

Wir fordern von der Politik, dass solche gigantischen Massentierhaltungsanlagen weder in Alt Tellin oder an anderen Standorten eine Betriebserlaubnis erhalten dürfen.